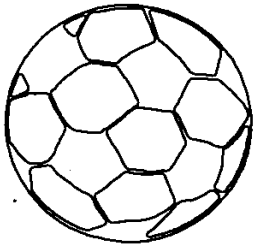
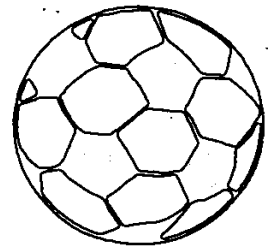


Tell KG.

SPORTSTÄTTENBAU - NORDEN



SSV - Fußball



Sonntag, den 16. Mai 1982 — um 15.00 Uhr

SSV — BW Borssum

Herausgeber: Bezirksligamannschaft des Süderneulander Sportvereins eV

T.F. Damm

44

Die Lage

Varel ist Meister - Borssum 1. Absteiger. Vier Spieltage vor Beendigung der Saison 81/82 sind in der Bezirksliga zwei der drei möglichen Entscheidungen gefallen. Der TuS Varel brachte mit dem 1 : 0 Sieg gegen Einswarden die Meisterschaft unter Dach und Fach und steht als Aufsteiger zur Bezirksoberliga endgültig fest. Von Beginn an ließen die Vareler nie einen Zweifel an einen alleinigen Sturmloch zum Titel aufkommen. Mit ihrer spielerischen Reife wird die Elf auch in der nächsthöheren Klasse ein gewichtiges Wort um die Vergabe des Titels mitreden. Vier Neuzugänge von Landesligisten Ockenhausen sollen den TuS noch stärker machen.

Als erster Absteiger steht die Mannschaft von BW Borssum definitiv fest. Es gibt für die BW-Verantwortlichen die Spielerabgänge ähnlich wie im letzten Jahr zu verhindern, um in der Bezirksklasse einen Wiederaufstieg anstreben zu können. Zu gönnen ist es dem alten Emdener Renomierklub. Einzig interessant ist nur noch der Kampf um den 2. Abstiegsplatz. Nach einer langen Siegesserie mußte der TuS Weener am letzten Spieltag einen herben Dämpfer hinnehmen. Ausgerechnet gegen den ebenfalls den ebenfalls abstiegsbedrohten Konkurrenten WT Loppersum mußten die Rheinländer mit 2 : 3 die Segel streichen. Der WT durfte sich damit aller Abstiegsnöte entledigt haben, während Weener noch einmal kämpfen muß. Auch der FC Zetel sollte sich des Klassenverbleibs noch nicht allzu sicher sein. Trotz eines 4-Punkte-Vorsprungs gegenüber den am ärgsten bedrohten Klubs Jever und Wiesmoor, sind die Zeteler noch nicht alle Sorgen los. Gerade die Mannschaften

des FSV Jever und des im Abstiegskampf so erprobte VfB Germania Wiesmoor werden im Schlußspurt dieser Saison sich ihrer Haut zu wehren wissen.

Das mußte unsere Mannschaft am letzten Sonntag in Jever mit einer 2 : 3 Niederlage anerkennen. Mit ungeheurem Siegeswillen legte sich der FSV mächtig ins Zeug und rang den SSV trotz ausgeglichenen Spieles nieder. Unserem Team fehlt augenblicklich die letzte Entschlossenheit um zu durchaus erreichbaren Siegen zu kommen. Der 6. Tabellenplatz ist jedoch noch erreichbar und sollte im verbleibenden Restprogramm (Heim: Borssum, Nordenham Auswärts: Wiesmoor, Einswarden) angestrebt werden.

Nach den letzten wenig erfolgreichen Spielen sollte im Spiel gegen BW Borssum endlich wieder einmal ein doppelter Punktgewinn herauspringen. Gerade in den Heimspielen der Rückrunde mit vielen unnötigen Punktverlusten ist die gute Ausgangsposition der 1. Serie verspielt worden.

Es gilt die Heimbilanz wieder etwas freundlicher zu gestalten. Jedem Spieler sollte außerdem bewußt sein, daß er nicht nur dem Verein, sondern insbesondere dem Eintritt zahlenden Zuschauer verpflichtet ist sein Bestes zu geben. Darum zählt gegen BW Borssum nur ein Sieg.



Der heutige Spieltag (16. Mai 1982)

		<u>Ergebnis</u>	<u>Mein Tip</u>
Stern Emden	- Conc. Ihrhove	—:—	—:—
PSV Wilhelmshaven	- FSV Jever	—:—	—:—
FC FW Zetel	- SV Nordenham	—:—	—:—
WT Loppersum	- TuS Varel	—:—	—:—
Heidmühler FC	- Spvg. Aurich	—:—	—:—
Süderneulander SV	- BW Borssum	—:—	—:—
Germania Wiesmoor	- SF Larrelt	—:—	—:—
TuS Eiswarden	- TuS Weener	—:—	—:—

Die Tabelle

1. TuS Varel	26	60:18	41:11
2. SF Larrelt	27	60:38	33:21
3. Stern Emden	27	54:42	33:21
4. SV Nordenham	25	48:30	32:18
5. PSV Wilhelmsh.	27	44:42	32:22
6. Einswarden	26	37:35	27:25
7. Conc. Ihrhove	26	37:43	27:25
8. Spvg. Aurich	27	35:29	27:27
9. Heidmühle	26	44:47	26:26
10. Süderneuland	26	37:38	25:27
11. WT Loppersum	26	41:54	24:28
12. TuS Weener	27	48:51	23:31
13. FC Zetel	27	37:49	23:31
14. Wiesmoor	26	33:38	19:33
15. FSV Jever	26	40:58	19:33
16. BW Borssum	27	19:62	11:43

Der nächste Spieltag

23. Mai 1982 (15.00)

Nordenham	-	Wilhelmsh.
Varel	-	Jever
Stern Emden	-	Einswarden
Aurich	-	Zetel
Wiesmoor	-	Süderneuland
Larrelt	-	Borssum
Heidmühle	-	Loppersum
Irhove	-	Weener

Der Gegner: BW Borssum

Zum Ende der Saison macht der SSV seinen Anhängern etwas Sorgen. Die letzten fünf Spiele brachten insgesamt 9 Minuspunkte, womit wir derzeit den 10. Tabellenplatz belegen. Zu diesem "Leistungseinbruch" trugen sicherlich langwierige Verletzungen und unregelmäßiges Training einiger Spieler, aus beruflichen und persönlichen Gründen, bei. Jetzt gilt es in den verbleibenden Spielen fleißig zu punkten, um nicht weiter zum Tabellenende abzurutschen.

Die Mannschaft von BW Borssum kann den Abstieg wohl nicht mehr entgehen. Als sich diese Situation vor Wochen abzeichnete, machte man in Borssum gleich Nägel mit Köpfen. Etliche Spieler mußten die Elf verlassen und Jugendspieler rückten an ihre Stelle. Auch einige Akteure aus der 2. Mannschaft rückten in die Bezirksligaelf auf. Diese neuformierte Mannschaft erzielte dann gute Ergebnisse, wie etwa ein 2:2 am letzten Sonntag gegen den lange an der Tabellenspitze stehenden PSV Wilhelmshaven.

Trainer Schmidt hat es geschafft, um die Routiniers Boes, Ruhr, Arendt und Verlee die jüngeren Spieler einzubauen. Besonders ist das Mittelfeld zu erwähnen. Die Mittelfeldspieler verstehen es geschickt, das Tempo aus dem Spiel zu nehmen. Deutet dann alles auf einen langsamen Spielaufbau hin, wird plötzlich über schnelle Angriffsspitzen gekontert. Hier darf unsere Abwehr keinen Augenblick unaufmerksam sein. Die Borssumer denken schon an die neue Spielsaison und sie dürfen ihr recht optimistisch entgegensehen.

Mannschaftsaufgebote

Süderneulander SV

Hermann Schoolmann TW

Manfred Schoolmann

Olaf Grüneweg

Ludwig Freeseemann

Alfred Pool

Vitus Sieverding

Wilhelm Müller

Manfred Menssen

Walter Sasse

Günter Kuhnle

Udo Krömer

Jürgen Wäcken

Martin Endelmann

Herbert Endelmann

Trainer: Karl Rederic

Betreuer: Johann Omozik

BW Borssum

Boes TW

Janssen

van Hove

Voss

Klinkenberg

Ruhr

Arendt

Kielmann

Pfütsch

Münkenhove

Witt

Verlee

Hoffmann

Hillers

Trainer: Schmidt

Bravourstück der SSV-A-Jugend

Die A-Jugend-Mannschaft des Süderneulander SV steht am letzten Spieltag vor dem wichtigsten Spiel der diesjährigen Saison. Am Sonntag vormittag muß die Elf um Trainer Helmut Spinneker nach Loquard reisen um mit einem doppelten Punktgewinn dem Abstieg noch zu entgehen. Der Krummhörner Nachwuchs steht in der Tabelle einen Punkt besser da, als unsere Elf und wird ebenfalls mit Macht dem drohenden Abstieg versuchen zu umgehen.

Dabei sah es 7 - 8 Spieltage schon äußerst düster um die Jungsters unseres SSV aus. Fast hoffnungslos lag die Mannschaft abgeschlagen am Tabellenende. Der zu diesem Zeitpunkt vorgenommene Trainerwechsel machte sich wie so oft positiv bemerkbar. Der neue Trainer Spinnecker nahm sich der schweren Aufgabe mit großer Initiative und äußerst intensiv an. Alle Jungen zogen plötzlich an einem Strang und mit einer bravourösen Siegesserie konnte sich der SSV vom letzten Tabellenrang lösen und Anschluß gewinnen. Für den heutigen letzten Spieltag gilt es jetzt die Energieleistungen der letzten Wochen die Krone aufzusetzen.

Die Fußballabteilung des SSV wird stolz auf die Mannschaft sein, wenn sie mit einem Sieg den fast schon unvermeidbaren Abstieg in letzter Sekunde doch noch entgehen kann.

Folgende Spieler gehören zum Aufgebot: R. Wietzorek, T. Stein, U. Bakker, P. Gniechwitz, M. Weiß, M. Kropp, M. Bakker, H. Plaga, S. Schwitters, F. Endelmann, H. Kodura, K.-H. Schröder, G. Siebels, T. Harms, C. Carls, H. Janssen, T. Grosmann

FSV Jever - Süderneulander SV 3 : 2 (3:1)

Unser Talfahrt hält weiter an. Selbst gegen den Tabellen- vorletzten gab es eine Niederlage. Unserem Spiel merkte man an, daß die Luft raus ist für den weiteren Verlauf der Saison.

Wir wurden wieder einmal kalt erwischt. Wurden wir vor dem Spiel noch vor den gefährlichen Jeveraner Freistößen gewarnt, so waren es auch ausgerechnet 2 Freistöße, die nach kurzer Zeit zum 0 : 2 Rückstand führten. Die ganze Hintermannschaft, einschließlich Torhüter H. Schoolmann, hatten "geschlafen". Nach dieser kalten Dusche übernahmen wir jedoch das Kommando. Noch vor der Pause erzielte M. Menssen den wichtigen Anschlußtreffer, jedoch ein Konter der Jeveraner führte zum 3 : 1 Pausenstand. Nach dem Pausentee gingen wir sofort zur Manndeckung über, was auch in der 65. Minute durch ein Kopfballtor von U. Krömer den Anschlußtreffer zum 3 : 2 einbrachte. Trotz allen Bemühens konnten wir den Ausgleich jedoch nicht mehr schaffen.

1 : 9 Punkte ! So lautet die Bilanz aus den letzten fünf Spielen. Wir müssen uns in den noch verbleibenden vier Spielen zusammenreißen, damit wenigstens ein positives Punkteverhältnis erreicht werden kann und wir den letztjährigen 12. Tabellenplatz verbessern.



Süderneulander SV - RSV Emden 4 : 2 (0 : 2)

Gegen den Gegner aus der Bezirksklasse hatten wir anfangs bei böigem Wind Schwierigkeiten. So lagen wir dann auch zur Halbzeit 0 : 2 zurück.

Nach der Pause drehten wir einen Gang höher. Der Gegner hatte nichts mehr entgegenzusetzen. In regelmäßigen Abständen schossen wir die 4 Tore zum Sieg. Es reichte also doch noch zu einem standesgemäßen Erfolg.

Süderneulander SV - SV Hage 3 : 2 (3 : 0)

Gegen den Tabellenführer aus der Bezirksklasse und alten Rivalen SV Hage um den ehemaligen Trainer des SSV Erich Knieper führten wir zur Halbzeit 3 : 0. Wir hatten bis dahin überlegen das Spielgeschehen diktiert.

Nach dem Wechsel plätscherte das Spiel dahin. Überraschend schossen die Hager noch zwei Tore. Das Spielergebnis täuscht allerdings über den Spielverlauf hinweg. Wir hätten mit mehr Toren Unterschied gewinnen müssen.

